

Internet: <https://peter-hug.ch/echinocactus>

MainSeite 5.288

Echinocactus 198 Wörter, 1'340 Zeichen

**Echinocactus** Salm. (Igelkaktus), Gattung aus der Familie der Kakteen, blattlose Gewächse, welche nur aus einem fleischigen Stamm bestehen und entweder kugelig, an der Spitze leicht abgeplattet, oder länglich, cylindrisch geformt sind und eine bedeutendere Höhe jedenfalls erst im Alter erreichen. Immer sind sie entweder mehr oder weniger mehr stark gerippt oder mit höckerigen Erhöhungen bedeckt, fast alle auch mit starken Stacheln versehen, welche in kleinen Gruppen auf wolligen Kissen die Rippen oder die Spitzen der Höcker bedecken. Die verhältnismäßig kleinen, fast immer geruchlosen Blüten entspringen meist am obern Teil, aus der bisweilen mit Wolle bedeckten Spitze der Pflanze. Die Frucht ist meist stachlig oder schuppig und mit den verwelkten Resten der Blüte gekrönt. Viele Arten aus Mexiko und Südamerika werden bei uns als Zierpflanzen kultiviert.

Echinocactus Visnaga hort. angl., aus San Luis de Potosi, hat 40-50 scharfe Rippen und ist so dicht mit Stacheln besetzt, daß man die Zahl derselben an einem großen Exemplar auf 51,000 schätzte. Die Blüten sind leuchtend gelb. Bei uns erreicht die Pflanze eine Höhe von 2,8 m und 94 cm Durchmesser.

Echinocactus horizontholoni Lem., aus Mexiko, mit quer über die Rippen gestellten Stachelpolstern und sehr starken, hornartigen Stacheln, seit 1838 eingeführt, s. Tafel »Kakteen«.

Ende **Echinocactus**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 5. Band, Seite 288 im Internet seit 2005; Text geprüft am 19.1.2006; publiziert von Peter Hug; Abruf am 14.11.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/05\\_0289?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/05_0289?Typ=PDF)

Ende eLexikon.